

P R E S S E D I E N S T

Redaktion: Hirt Agence. -- Werner Hirt, Pressestudio, Mühlezelgstr. 15, Postfach 376, 8047 Zürich
Tel: 044 / 492 34 87 - Handy: 079 / 405 35 60 - Fax: 044 / 492 40 25 -- E-Mail: hirtagence@bluewin.ch

Final Ostschweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaft

Vierter Embracher Sieg

In Frauenfeld haben die 300-m-Jungschützen aus Embrach nach 1984, 88 und 1992 zum vierten Mal den Final der Ostschweizer Jungschützen-Gruppenmeisterschaft gewonnen. Mit drei Punkten Vorsprung fiel die Entscheidung klar aus. Der Embracher Marcel Müller war gleichzeitig der beste Einzelschütze.

Von Vreny Zaugg

Hüntwangen I als vierfacher Sieger zwischen 2001 und 2004 wurde wie schon im Vorjahr wiederum unglücklicher Vierter. Die Unterländer waren punktgleich mit dem Dritten Bütschwil, hatten aber das tiefere zweite Rundenresultat vorzuweisen. In der Abteilung der Jugendlichen erreichte Wasterkingen als Fünfter die beste Zürcher Klassierung.

Hüntwangen erst auf Medaillenkurs

Nach der ersten Runde waren es die Jungschützen von Hüntwangen I welche mit 363 Punkten, welches auf Medaillenkurs waren. Der spätere Sieger Embrach klassierte sich mit 358 Punkten erst auf Rang sieben. In der zweiten Runde konnte Embrach sich um 11 Punkte steigern, während Hüntwangen hingegen büsste vier Punkte ein. Damit war der Rollentausch vollzogen und Embrach war nicht nur auf Medaillenkurs, sondern setzte sich mit einem Vorsprung von drei Punkten resolut an die Spitze der Rangliste. Nach dem 3. Rang vor zwei Jahren kam der Sieg allerdings nicht ganz überraschend.

Mit dem Sieg von Marcel Müller im Einzelklassement, konnte Embrach nachfassen und nochmals einen Erfolg verbuchen. Müller hatte gut getan, mit 94 Punkten zu beginnen, und erst in der zweiten Runde 97 zu schießen. Der Heinzenberger Dirk Frischknecht erzielte nämlich bereits in der ersten Runde 97 Punkte und dann im zweiten Umgang 94. Da jedoch bei Punktgleichheit das höhere Resultat der zweiten Runde zählt, ging der Einzelsieg an den Embracher Müller.

Doppelt undankbar

Wie undankbar der vierte Rang ist, musste auch Hüntwangen I – nach 2005 bereits das zweite Mal - erfahren. Diesmal traf es sie aber besonders hart, schossen doch mit Bütschwil SG und Heinzenberg-Domleschg GR noch zwei weitere Gruppen 722 Punkte. Laut Reglement entscheidet bei Punktgleichheit das bessere Resultat der

ersten Runde. Dies hatte zur Folge, dass sich Hüntwangen I hinter Bütschwil SG mit Rang vier zufrieden geben musste.

Kein Podestplatz für die Jugendlichen

Waren es im Vorjahr die Zürcher Jungschützen, welche keinen Podestplatz erzielten, so erlitten diesmal die Jugendschützen dasselbe Schicksal. Wasterkingen konnte sich mit drei Punkten Rückstand auf Bronzegewinner Balterswil-Ifwil, auf Rang fünf klassieren und war damit die beste Zürcher Jugendgruppe.

Frauenfeld. Ostschweizer 300-m-Jungschützen-Gruppenmeisterschaft. Final.

Jungschützen: 1. Embrach 727 (Marcel Müller 94/97, Stefan Huber 91/91, Rolf Bliggenstorfer 85/93, Daniel Fanger 88/88). 2. Wil-Stadt, 724. 3. Bütschwil, 722. 4. Hüntwangen I 722 (Marc Ehrensperger 94/88, Simon Ehrensperger 89/93, Roger Siegfried 89/91, Roman Schneider 91/87). -- Ferner die weiteren Zürcher: 9. Hüntwangen 2, 711. 14. Uster, 704. 18. Schwerzenbach-Greifensee, 700. 28. Dietikon, 684. 29. Bertschikon, 683. 30. Hirslanden-Riesbach, 678, 31. Bülach, 669. 33. Hochfelden, 666. 36. Bachs, 646.

Jugendliche: 1. Valens SG, 535. 2. Bütschwil SG, 533. 3. Balterswil-Ifwil TG, 531. -- Ferner die Zürcher: 5. Wasterkingen, 528. 10. Uster, 517. 13. Oetwil-Geroldswil, 508. 19. Hirslanden-Riesbach, 490.